

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 74 (1948)  
**Heft:** 50

**Artikel:** Sankt Crispin schätzt die Stille  
**Autor:** Lienert, Otto Hellmut  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-488280>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

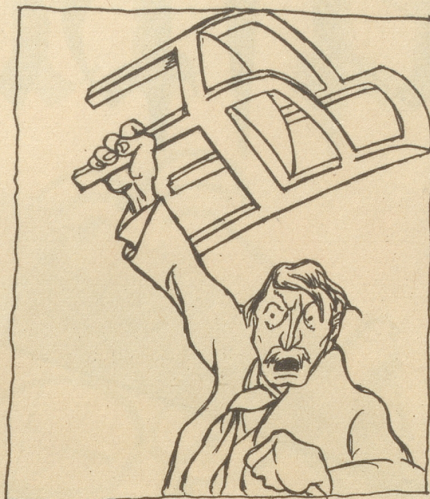
**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Die ergreifende Nationalversammlung



Der Abgeordnete A ergreift das Wort,



der Abgeordnete B einen Stuhl



und die Abgeordneten CDE die Flucht!

### Sankt Crispin schätzt die Stille

Was wird nicht von den Leuten,  
auch ohne Hämmerlein,  
geschustert auf der Erde  
in Kopf und Kämmerlein!

Klopf, klopf, klopf,  
Hammer klopf!

Crispin, der heil'ge Schuster,  
der hat im Himmel Ruh;  
denn all die lieben Engel,  
sie tragen keine Schuh.

Klopf, klopf, klopf,  
Hammer klopf!

Sankt Crispin schätzt die Stille.  
Es war einst laut genug,  
als hämmernd auf dem Schemmel,  
er sich durchs Leben schlug.

Klopf, klopf, klopf,  
Hammer klopf!

Otto Hellmut Lienert

### Lieber Nebel!

In einem Anschlagkästchen steht in schöner  
Schrift geschrieben:

«Naturfreundel!

Laßt Euch nicht verosten ...»

Welch gute Mahnung!

L. R.

### Scherzfrage

Wer genießt jeden Sonntag das Le-  
ben in vollen Zügen?

Der Eisenbahnkondukteur!

H. L.

### Zum neuen Fünfliber 1948

Von dem schönen silbernen Fünf-  
frankentaler, der zur Erinnerung an die  
Hundert Jahre schweizerischer Bundes-  
verfassung geprägt wurde, tröpfeln jetzt  
etliche auch in den öffentlichen Ver-  
kehr. Sie erfreuen allgemein durch ihr  
schönes Münzbild und die edle Schrift.

Sie wecken aber auch eine Frage. —  
Der kleine, aufrecht stehende Knabe,  
der die jetzige oder kommende Gene-  
ration Eidgenossen darstellt, ist ganz  
nackt und ziemlich mager, während die  
sitzende robuste Mama, wohl die Schweiz  
von 1848, wenigstens ein dünnes Hemd  
über ihre Gliederpracht anzog.

Warum? — wohl, weil unsre heutige  
Generation, d. h. wir, durch die enor-  
men und immer noch wachsenden  
Steuern, wirklich «blutt» gemacht wer-  
den. —

Zwar darf der Knabe an dem Lor-  
beerzweig, den Mama ihm darhält,  
zaghafte rupfen und vielleicht sogar rie-  
chen. Doch davon wird er kaum saft!  
Jedenfalls muß sich seine angeborene  
gute Konstitution noch recht durchset-  
zen und bewähren.

Dies scheint auch die lateinische In-  
schrift des Talers auszudrücken: «Con-  
stitutio anni MDCCCXLVIII Helvetiae  
fortioris fundamentum», zu deutsch et-  
wa: «Die gute Konstitution von anno  
1948 braucht ab 1948 eine dringende  
Verstärkung ihres Fundaments.»

Ein Basler Steuerzahler.

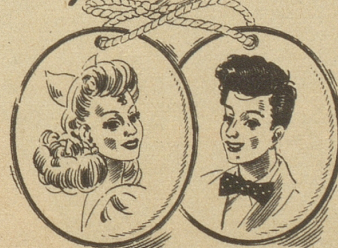
### Der Nebelspalter

im Urteil der Presse

... Und wenn wir gerade von besonderen  
Erscheinungen im schweizerischen Presse-  
wald sprechen, so sei doch auch einer sehr  
erfreulichen gedacht, des «Nebelspalter».  
Diese hervorragend gestaltete humoristisch-  
satirische Wochenschrift ist so etwas wie  
ein illustriertes Schweizer Gewissen. Mit  
Salz und Pfeffer würzen die Leute in Ror-  
schach die gelegentlich etwas faden Ge-  
richte unserer oft nur orientierenden Ta-  
gespresse. Wenn es im Volk brodet und  
rumort, so bringt der «Nebelspalter» seine  
geistvollen Helgen, die — so hoffen wir we-  
nigstens — im Bundeshaus lückenloser be-  
trachtet werden als die Leitartikel unserer  
Tageszeitungen. Was wir am «Nebelspal-  
ter» besonders schätzen, ist seine freie Hal-  
tung, unbekümmert um gewisse Hofmeinun-  
gen und Communiqués aus dem Bundes-  
haus. Ein Beispiel unter vielen war die mu-  
tige Haltung im Falle Mutzner, wo sich der  
«Nebelspalter» nicht scheute, Bundesrat  
Celio auch im Bilde zu zeigen, was man  
sich in dieser Angelegenheit im Volke denkt.

«Der Staatsbürger», Chur

### Cherry und Chester



rauchen CHAMPION

... die feine Virginia-Zigarette mit  
der neuen Navy Cut Mischung.  
Mit oder ohne Filter 90 Cts.

**Veltliner Keller.**  
Schlüsselgasse 8 Zürich  
Telephon 25 32 28  
hinter dem St. Petersturm  
**Schmackhaft  
nahrhaft  
bekömmlich**  
sind alle Gerichte meiner Küche  
Inhaber: W. Kessler-Freiburghaus

APERITIF  
**PICON**  
BELIEBT SEIT 1837